FreieWähler

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

**F R E I E  W Ä H L E R**

**parteiFREI**
**und**
**kommunal**

Landesvorsitzender
Wolfgang Faißt

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

**Begrüßung:**
Freie Wählerinnen, Freie Wähler unseres Landesverbandes BW,
Freie Wähler hier im schönen Konstanz,
Hr. Stracke entschuldigt, Vertretung Ewald Weisschedel
Fraktionsvorsitzender im GR, Christian Kossmehl, zweiter Vorsitzender FW Stadtverband
Kreisräte, Gemeinderäte

**Ehrengäste**
Herr Landrat Zeno Danner,
Herr Oberbürgermeister Uli Burchardt – alles Gute für den morgigen 2. OB-Wahlgang
Gerhard Bühler aus Ulm, langjähriger „stellv. Landesvorsitzender"
Mitglieder des Landespräsidiums und des Landesvorstandes,
Landesgeschäftsführer Friedhelm Werner,
Peter Aichinger, Vors. unseres Bildungswerks für Kommunalpolitik

Last but not least und ganz wichtig: Stefan Lutz, Chefredakteur Südkurier – Vertreter der Presse

Ich darf Sie alle herzlich zur 64. Jahreshauptversammlung unseres FW Landesverbandes hier im Konstanzer Konzil willkommen heißen und freue mich, dass es im zweiten Anlauf – wenn auch coronabedingt in einem kleineren Rahmen – gelingen kann, unseren Freie-Wähler-Tag durchzuführen.

Das Jahr 2020 ist gekennzeichnet durch viele und zum Teil gravierende Veränderungen:

- Veränderungen in der Geschäftsstelle in der Alten Weinsteige in Stuttgart:
  Der Wechsel von Frau Günther zu Herrn Brucker.
- Die Sanierung der Geschäftsstelle durch das Bildungswerk für Kommunalpolitik (BfK) mit Folgen für das Büro und das Archiv des FWLV
- Die Umstellungsarbeiten auf ein elektronisches Vereinsverwaltungssystem

# Corona ...

Und dann kam Mitte März 2020 - unmittelbar vor unserem Freie Wähler Tag 2020 der Shutdown:
**Corona - hat alles verändert - und wird vieles noch verändern!**

Wir mussten unseren - organisatorisch und inhaltlich - sehr gut vorbereiteten Freie Wähler Tag absagen.
Wir mussten unseren ganz besonderen Ehrengästen,
Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble
und EnBW Chef Frank Mastiaux absagen.
Die JHV 2020 musste quasi zweimal vorbereitet, eingeladen und organisiert werden.

Wir konnten im Frühjahr nicht thematisch in den Klimawandel in der Politik, der Wirtschaft und in den Kommunen einsteigen.
Alles hatte sich verändert.

# Ein Blick zurück...

Bei den Kommunalwahlen im vergangenen Jahr 2019 konnten die Freien Wähler ihr Wahlergebnis von 2014 halten. Wir Freie Wähler sind nach wie vor die größte kommunalpolitische Kraft in den Gemeinderäten und die zweitgrößte kommunalpolitische Kraft in den Kreistagen Baden-Württembergs.
Das ist ein großartiger Wahlerfolg und zeigt, dass die Freien Wähler mit ihrem Markenkern und ihrer kommunalen bürgerorientierten Sachpolitik große Zustimmung in unserer Bevölkerung haben.

Allen Freien Wählern, die im ganzen Land zu diesem tollen Erfolg beigetragen haben, gilt auch heute ein großes Dankeschön.
Ich wünsche allen den verdienten Erfolg bei ihrem ehrenamtlichen Engagement für die Menschen in unseren Städten, Gemeinden und Landkreisen.

Freie Wähler

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

# Nach der Wahl ist vor der Wahl …

Nach dem Jahr der Kommunalwahl 2019 ging der Wahlkampf „fast nahtlos weiter": Die Landtagswahl 2021 wirft ihre Schatten voraus:

- Im Jahr vor der Landtagswahl beobachten wir schon seit längerem die Aktivitäten der Freie Wähler Partei, die mit unserem guten Namen hausieren gehen und zur Landtagswahl antreten wollen.

- Für uns als Landesverband heißt das:
  - Informieren, wer wir sind: Der größte kommunale, unabhängige Wählerverband in Baden-Württemberg. Und das seit über 60 Jahren.
  - Klarstellen, dass wir mit der Freie Wähler Partei und ihrer Landesvereinigung nichts zu tun haben und nicht mit ihr zusammenarbeiten. Wo bei uns „Freie Wähler" draufsteht, ist auch „Freie Wähler" drin!
  - Deutlich machen, dass wir in den Städten und Gemeinden unabhängig bleiben und kein kommunaler Unterbau für die Freie-Wähler-Partei darstellen.
  - Position beziehen und unseren Markenkern, die Unabhängigkeit von einem Parteiprogramm, die beste Lösung vor Ort in den Mittelpunkt stellen.

# Wir sind so frei…

**Wir originalen Freien Wähler sprechen uns bei der bevorstehenden Landtagswahl offen für ein Votum für die CDU, die Grünen, für die FDP oder für die SPD aus.**

Das gehört auch zu unserem kommunalen Markenkern:
Wer für unsere Kommunen die beste Lösung, das beste Konzept, das beste Programm bietet, bekommt unsere Stimme!
Und jeder ist bei den Freien Wählern so frei, dass er das selbst bestimmen kann und auch weiterhin sollte.
Politik ist immer Wettstreit um die besten Konzepte.
Deshalb entscheiden die Freien Wähler Orts- und Stadtverbände auch FREI, ob sie Parteimitglieder ganz ausschließen oder diese tolerieren.

An dieser Stelle spreche ich auch einen bedauerlichen Umstand an:
**Freie Wähler verlassen uns und treten der Freie-Wähler-Partei bei, um bei der Landtagswahl 2021 zu kandidieren.**
Pforzheim, Mannheim, ...

Klar ist, dass beim Landesverband ein Parteimitglied nicht Mitglied sein kann und auch nicht mitarbeiten kann.

Dennoch bleiben Freie Wähler auch mit "anderen demokratischen Meinungsträgern" im Gespräch und lassen den Kontakt z.B. zur Mannheimer Liste oder zu den Pforzheimer Freien Wählern nicht abreißen.

# *Lobbyarbeit für unsere Mitglieder...*

Und - auch das sei an dieser Stelle gesagt:
Natürlich überlegen wir uns, wie wir unseren **Einfluss auf Landes- und Bundesebene weiterentwickeln, weiter verbessern!**

Wir stellen fest, dass der Landtag immer mehr Gesetze verabschiedet, die unmittelbare Auswirkungen auf uns in den Gemeinden, Städten und Landkreisen haben.
Und wir überlegen, welche Möglichkeiten es gibt, unseren Einfluss auf die Landespolitik konstruktiv durch aktive Lobbyarbeit zu verstärken.

In den nächsten Wochen und Monaten werden wir in einen Diskussionsprozess auf Landesebene einsteigen. Dafür haben wir ein Arbeitspapier für Wahlprüfsteine entwickelt, das wir heute verabschieden wollen und das möglichst in die Programme der Parteien im Landtag implementiert werden soll.

# Klare Ansage ...

Ganz aktuell wurde diese Lobbyarbeit auch durch unser Engagement im **Tierschutzbeirat Baden-Württemberg** beim Beispiel Tierquälerei im Schlachthof Gärtringen deutlich. Wir haben in diesem Landestierschutzbeirat einen Sitz und setzen uns mit deutlicher Sprache und in aller Sachlichkeit für das Tierwohl ein.
Natürlich fällt dabei die eine oder andere Äußerung unseres Mitglieds Monika Springer und ihres Stellvertreters Bernhard Schweizer positiv oder negativ auf.
Den einen ist es zu politisch zu provokativ - den anderen immer noch zu brav, zu zurückhaltend. Aber ohne etwas Würze in unseren Stellungnahmen fallen wir überhaupt nicht auf, beachtet uns auch die Presse nicht.

Manchmal müssen wir - oder muss unser Landesgeschäftsführer - die Farbe etwas deutlicher machen, damit sich auch unsere Mitglieder angesprochen und hoffentlich immer noch vertreten fühlen.
Genau dieser konstruktive Diskurs, der ist es ja, der uns weiterbringt.
Und Freie Wähler ringen eben auch intern um den besten Weg und um die beste Lösung

# Wahlprüfsteine der Freien Wähler!

Deshalb werden wir heute auch über die **Wahlprüfsteine** diskutieren und unseren Forderungen an die Landesregierung Ausdruck und Nachdruck verleihen.

Starke Städte und Gemeinden machen ein starkes Land!
Das ist unsere Überschrift!
Und wir haben klare Forderungen und Erwartungen an die Politik in Land und Bund:
Dabei geht es darum, für die Wirtschaft Wege aus der Corona-Krise aufzuzeigen. Wir müssen das innovativ und zukunftsfähig gestalten.
Dabei geht es darum, unser Bildungssystem zu stärken und digitaler zu machen.

Dabei geht es darum, Familien zu stärken, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Ehrenamt zu stärken.
Dabei geht es auch um Nachhaltigkeit, Energiewende, Klimaschutz, Breitbandversorgung!
**Aber nicht nur um ÖPNV und Radfahren, sondern auch um den Individualverkehr – aber mit neuen Antrieben – weit über die Einbahnstraße E-Mobilität hinaus.**

Dabei geht es schlichtweg um unsere Lebensqualität und um unsere Zukunft – in den Ballungsräumen wie auch im ländlichen Raum.

**Bei all diesen Themen gilt für uns Freie Wähler:**

- **Möglichst wenig Ver- und Gebote**
- **Freiheit**
- **Anreize schaffen**
- **Handlungsfähigkeit der Kommunen – kommunale Selbstverwaltung**
- **Die Kirche im Dorf lassen! Alles mit Maß und Ziel!**

Dazu später mehr, wenn wir über unsere Wahlprüfsteine beraten, die wir bei unseren Gesprächen auf Landesebene einbringen werden!

# *Der Name „Freie Wähler“ …*

**Auch hierzu müssen wir uns bis zur Kommunalwahl 2024 Gedanken machen!**

Wir können den Namen Freie Wähler nicht exklusiv für uns in Anspruch nehmen, wie das Ergebnis unserer Namensschutzklare vor 10 Jahren gezeigt hat.

Wir können die Bürgerinnen und Bürger, die Wählerinnen und Wähler aber darüber informieren, **WER** Freie Wähler wirklich sind.

Wir können und werden uns bereits jetzt auf 2024 vorbereiten, um im Kommunalwahljahr keine Probleme mit dem Namen auf den Listen zu bekommen.

Hier kann es nicht darum gehen: Wer zuerst als Freier Wähler ins Rennen geht, hat den Namen. Hier müssen wir uns schon hier und heute um unseren Namensschutz kümmern. Und wir empfehlen allen Mitgliedern: Achten Sie schon jetzt auf Ihren Namen, prüfen und ggf. aktualisieren Sie ihre Satzung speziell was den Namen FREIE WÄHLER angeht.

Wir müssen verhindern, dass die Freie Wähler Partei auch bei den Kommunalwahlen mit unserem guten Namen „Freie Wähler" auf Stimmenfang gehen. Deshalb sollten alle Stadt-, Orts- und Kreisverbände ihre Satzungen überprüfen.
Wir heißen nämlich sehr unterschiedlich im Land – z.B. auch FW Vereinigung Musterstadt – dann muss in der Satzung aus unserer Sicht noch ein Zusatz aufgenommen werden: „Kurzform Freie Wähler"!

Nochmal zur Verdeutlichung – das ist richtig wichtig:

Bei denjenigen Stadt-, Orts- und Kreisverbänden, die bereits mit dem Namensbestandteil „FREIE WÄHLER Musterstadt" in einem Stadt- und Gemeinderat sowie im Kreistag vertreten sind, besteht entsprechender Namensschutz für die dort vertretene Liste.
Bei all denjenigen, die diesen Namen „FREIE WÄHLER" nicht haben und ohne diesen Namen in den bisherigen Wahllisten stehen, könnte in der jeweiligen Stadt, Gemeinde oder Kreis auch die Freie Wähler Partei mit „diesem Namen" FREIE WÄHLER auftreten.
Wir empfehlen daher allen unseren Stadt-, Orts- und Kreisverbänden – wenn eine Anpassung des Namens aus traditionellen Gründen nicht geboten erscheint - zumindest die Aufnahme des Zusatzes „Freie Wähler" in ihrem Namen zu prüfen oder zumindest den Zusatz „Freie Wähler" in ihre Satzung aufzunehmen.

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

# *Wir bleiben uns treu und authentisch…*

Liebe Freie Wählerinnen und Freie Wähler, wir müssen uns auch verändern, um zu bleiben WER wir sind!
D.h. wir bleiben an den Masterthemen der Zukunft dran und arbeiten mit an Lösungen und Konzepten.
Wir bleiben an dem Thema Klimawandel dran und werden ihn, als wichtigste Aufgabe, beim Freie Wähler Tag 2021 wieder auf die Tagesordnung setzen. Und wir werden die Themen **vollständig** ansprechen, z.B. auch bei der E-Mobilität!

Wir werden uns wieder mit herausragenden Persönlichkeiten und ihren Thesen beschäftigten, um sach- und fachkundige Antworten auf den Klimawandel zu erhalten.

Wir werden uns noch klarer gegenüber der Landesregierung und den Landtagsfraktionen positionieren müssen, damit unser Markenkern deutlicher wird.

Und wir müssen uns stärker vernetzen (AG Große Städte, Freie Wähler App, ...) und vor allem junge Leute für unsere Positionen und für ein Engagement zu gewinnen.
Nicht umsonst haben wir - blau - die Farbe des Vertrauens - und Grün - die Farbe der Nachhaltigkeit in unserem Logo.

Freie Wähler
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

# *Halten wir zusammen – im persönlichen und digitalen Dialog …*

Dazu brauchen wir Sie - unsere Mitglieder - unsere Vereine, die auch unter den erschwerten, **veränderten Corona Bedingungen** weiterarbeiten.

Deshalb steht an erster Stelle der Dank an unsere Mitglieder, die uns die Treue halten, mitarbeiten, den Landesverband weiter unterstützen: Das sind unsere Ortsvereine, Stadtverbände, Kreisverbände, Fraktionen und nicht zu vergessen: unsere zahlreichen Einzelmitglieder. Herzlichen Dank Ihnen allen.

Und ich danke den Vorsitzenden mit ihren Vorstandsteams, die ihre Arbeit nun via Zoom, goto Meeting, oder auf anderem Wege organisieren mussten.

Wir Menschen leben von Beziehungen und die pflegt man im persönlichen Austausch, im persönlichen Kontakt.

Das Digitale gewinnt an Bedeutung, bleibt aber Ergänzung und Baustein!
Ohne Kontakt, keine Bindung, keine Beziehung.
Lassen wir uns aber durch Corona nicht die Freude am Gestalten der Kommunalpolitik nehmen.

# Nach vorne schauen…

Nehmen wir diese Herausforderungen positiv an:

a) Bleiben wir miteinander in Kontakt - nutzen wir dazu die vielfältigen Möglichkeiten.
b) Werden wir digitaler: Zoom - ist kein Hexenwerk und wer es schon mal benutzt hat, ist von seiner Einfachheit schnell angetan.
c) Werden noch innovativer und ideenreicher:
   Wie sehen unsere Vereine der Zukunft aus?
   Was können wir aus der Corona-Pandemie lernen?

Sitzungen ohne körperliche Anwesenheit gehen mittlerweile in den Gemeinderäten ganz offiziell durch eine Änderung der Hauptsatzungen.

Anfragen, Anträge, Abstimmungen gehen auch über die sozialen Medien, … und die können wir noch besser nutzen. Darüber werden wir am 21.11.2020 in Winnenden beraten.

# Begeisterung und Disziplin…

Und wie bei jeder Veränderung gilt auch hier:

**Am Anfang braucht es Begeisterung - am Ende Disziplin!**

Das gilt auch für uns Freie Wähler. Bleiben wir dran, am Arbeiten an unserem Markenkern, an unserer klaren Positionierung gegenüber der Partei.
Wir bleiben klar auf unserem Kurs, kommunal, regional für die beste Lösung für mehr Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden zu arbeiten.
Bleiben wir dran, die Zukunft im Blick zu haben, Mitglieder anzusprechen, neue Mitglieder zu gewinnen, junge Menschen und ihre Anliegen stärker in den Fokus zu nehmen.

Bleiben Sie uns treu und unterstützen Sie uns weiterhin, durch Ihre Mitarbeit im Vorstand, im Präsidium, in den Arbeitskreisen und durch ihre Mitgliederschaft.
Dann bin ich auch sicher, dann werden wir weiterhin, die prägende kommunale Kraft in den Städten und Gemeinden in unserem Land bleiben.

Ja - auch dieser Satz stimmt: **Ein starkes Land hat starke Städte und Gemeinden! Daran arbeiten wir motiviert und mit Nachdruck weiter.**

# *Wir sind so **Frei!***

**Frei von Ideologien**
**Frei von Karrieredenken in unserem Ehrenamt**
**Frei von Zwängen**
**Einfach frei für die uns anvertrauten Menschen in unseren Städten und Gemeinden**
**Wir wissen, worauf es bei uns vorort ankommt – und sind auch so FREI, den Finger in die Wunden der Parteipolitik zu legen**
***Wir bringen die Dinge AUF DEN PUNKT***
***– Wir bringen Bewegung in die Kommunalpolitik!***

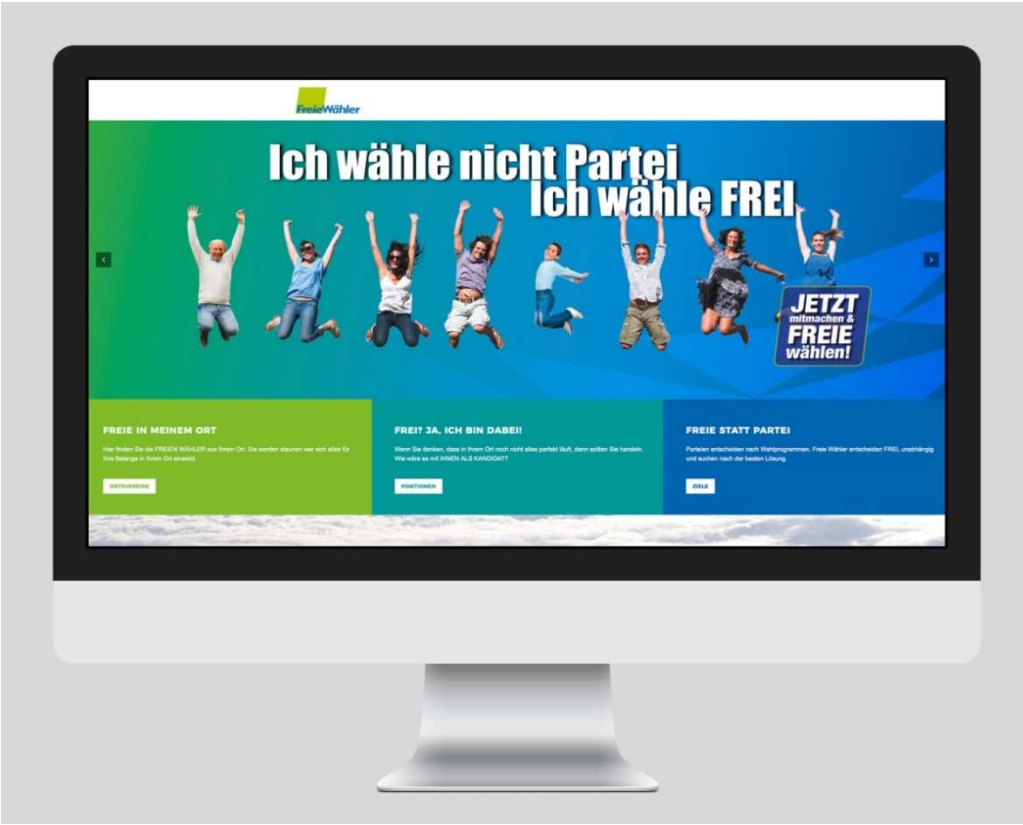
## Pragmatisch – praktisch – gut!

Freie Wähler

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

*Wir Freien Wähler verstehen unser Handwerk,*
*wir können Kommunalpolitik!*
*– Weitsichtig*
*- keine Flickschusterei!*

FreieWähler

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

# *In diesem Sinne ein herzliches Glück-Auf!*